

# Neue Herausforderungen für Business & Science: Nachhaltige Nutzung und Schutz der Meere in Nord- und Ostsee

Termin: 15. Juni 2018  
09.30 Uhr (Registrierung ab 09.00 Uhr)

Ort: Wissenschaftszentrum  
Fraunhoferstr. 13, 24118 Kiel

Wir leben am Meer. Mit dem Meer. Und vom Meer. Die Meere werden seit jeher vom Menschen wirtschaftlich als Nahrungsquelle und Transportweg genutzt. Sie dienen darüber hinaus seit langer Zeit als Quelle für Ressourcen wie Öl, Gas, Sand und Kies oder neuerdings als Standort für Windkraftanlagen zur Erzeugung von Windenergie.

Doch menschliche Aktivitäten belasten die marinen Ökosysteme und diese haben starke und dauerhafte Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Meeresumwelt der Nord- und Ostsee. Daher verabschiedete die Europäische Gemeinschaft 2008 eine neue Richtlinie zum Schutz ihrer Meere, die EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL), die aktuell die Umweltsäule der EU-Meerespolitik bildet.

Die Landesinitiative „Zukunft Meer“ lädt Sie, in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ an der CAU zu Kiel und dem Maritimen Cluster Norddeutschland - Geschäftsstelle Schleswig-Holstein, herzlich ein, im Rahmen der Veranstaltung gemeinsam Forschungsbedarfe zu identifizieren, konkrete Innovationsprojekte und neue Geschäftsmodelle zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Meere zu entwickeln. Diese Projekte und Vorhaben sollen dazu beitragen, den von der MSRL geforderten guten Umweltzustand unserer Meere zu erreichen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. Mai 2018 [hier](http://www.schleswig-holstein.de/Maritime-Zukunft) zur Veranstaltung an oder unter: <http://www.schleswig-holstein.de/Maritime-Zukunft>.

ab 09.00	<b>Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung</b>
09.30	<p><i>Moderation: Kirsten Wegner, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein</i></p> <p><i>Begrüßung</i>  <b>Lena Kohlmorgen</b>, Landesinitiative „Zukunft Meer“, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Schleswig-Holstein  <b>Dr. Wiebke Müller Lupp</b>, Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ an der CAU zu Kiel  <b>Heino Schadwal</b>, Maritimes Cluster Norddeutschland - Geschäftsstelle Schleswig-Holstein</p> <p><i>Die Landesinitiative „Zukunft Meer“ als Instrument der Vernetzung in der maritimen Modellregion</i>  <b>Prof. Dr. Peter Herzig</b>, Maritimer Koordinator des Landes Schleswig-Holstein, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel</p> <p><i>Die EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) - Handlungsrahmen, Umweltziele und Maßnahmenprogramme</i>  <b>Franziska Junge</b>, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Schleswig-Holstein</p> <p><i>Impulsvortrag Umweltfreundliche Schiffe und Häfen</i>  <b>Ortwin Harms</b>, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH</p> <p><i>Impulsvortrag Abfälle und Altlasten im Meer</i>  <b>Dr. Mark Lenz</b>, Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ an der CAU zu Kiel, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel</p> <p><i>Impulsvortrag Arten, Biotope und Biodiversität</i>  <b>Prof. Karen Wiltshire</b>, Biologische Anstalt Helgoland und Forschungsstation Sylt - Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung</p>
	<p><b>Parallel geleitete Workshops inkl. Mittagsimbiss</b></p> <p><i>In den Workshops möchten wir mit Ihnen gemeinsam Erfahrungen austauschen, Themen identifizieren, Bedarfe analysieren, Projektideen generieren und konkrete Innovationsprojekte zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Meere in Nord- und Ostsee entwickeln.</i></p> <p><u>Themenspezifische Workshops:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Umweltfreundliche Schiffe und Häfen</b> (bspw. Reduzierung des NOx Ausstoßes in der Schifffahrt, Reduzierung von Schadstoff- und Lärmemissionen, Waschwässer aus Abgasreinigungsanlagen)</li> <li>○ <b>Abfälle und Altlasten im Meer</b> (bspw. Vermeidung von Mülleinträgen in die Meere, Umweltfreundliche Methoden für eine mögliche Säuberung bestimmter Gebiete, Minderung des Eintrags von Mikroplastikpartikeln, weitere Lösungen zum Umgang mit Munition im Meer)</li> <li>○ <b>Arten, Biotope und Biodiversität</b> (bspw. Schutz wandernder und ziehender Arten, umweltschonende Fischereiformen und Fangtechniken, Auswirkungen von Unterwasserschall und Lärminderungsmaßnahmen - Schiffsverkehr, Exploration und Gewinnung von Rohstoffen, Altlastenbeseitigung und Tourismus - zum Schutz empfindlicher mariner Arten, Auswirkungen künstlicher Wärmeeinträge bspw. durch Kabeltrassen auf die Artenzusammensetzung, Entwicklung von Konzepten für ökologisch verträgliche Beleuchtung von bspw. Offshore Installationen)</li> </ul> <p><b>Bitte wählen Sie bei der Online-Anmeldung bis zu zwei der themenspezifischen Workshops aus.</b></p>
	<b>Zusammenfassung und kurzer Ausblick</b>
14.30	Netzwerken am Kuchenbuffet